



Bundesministerium für Gesundheit

Bekanntmachung des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 91 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)

Vom 10. September 2013

Der Unterausschuss Arzneimittel des Gemeinsamen Bundesausschusses hat am 10. September 2013 beschlossen, ein Stellungnahmeverfahren zur redaktionellen Anpassung der Bezeichnung der Darreichungsformen an die „Standard Terms“ im Rahmen der Festbetrags-Anpassung für folgende Arzneimittel-Festbetragsgruppen nach § 35 SGB V einzuleiten:

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in Anlage IX

– Festbetragsgruppen der Stufe 1:

1. 5-Fluorouracil, Gruppe 1
2. Aciclovir, Gruppe 4
3. Amoxicillin, Gruppe 2
4. Betahistin, Gruppe 1
5. Butylscopolamin, Gruppe 2
6. Choriongonadotropin, Gruppe 1
7. Ciclosporin, Gruppe 2
8. Dexpanthenol, Gruppe 2
9. Diclofenac, Gruppe 1
10. Doxorubicin, Gruppe 1
11. Erythromycin, Gruppe 2
12. Fentanyl, Gruppe 1
13. Folinsäure, Gruppe 2
14. Heparin, Gruppe 1
15. Indapamid, Gruppe 1
16. Kaliumsalze, Gruppe 1
17. Lactulose, Gruppe 1
18. Lamotrigin, Gruppe 1
19. Levodopa + Benserazid, Gruppe 1
20. Magaldrat, Gruppe 1
21. Mesalazin, Gruppe 1
22. Mesalazin, Gruppe 2
23. Metamizol, Gruppe 1
24. Methylphenidat, Gruppe 1
25. Pankreatin, Gruppe 1
26. Sertralin, Gruppe 1
27. Sulfasalazin, Gruppe 1
28. Theophyllin, Gruppe 2
29. Tramadol, Gruppe 4
30. Ursodeoxycholsäure, Gruppe 1

– Festbetragsgruppen der Stufe 2:

31. Aminochinoline, Gruppe 1
32. Diuretika, weitere, Gruppe 1
33. Herzglykoside, weitere, Gruppe 1
34. Prostaglandin-Synthetase-Hemmer, Gruppe 4B



– Festbetragsgruppen der Stufe 3:

35. Antitussiva, Gruppe 1A
36. Antitussiva, Gruppe 2B
37. Filmbildner, Gruppe 1
38. Filmbildner, Gruppe 2
39. Glucocorticoide, topisch, Gruppe 2
40. Glucocorticoide, topisch, Gruppe 3
41. H1-Antagonisten, Gruppe 6B
42. Neuroleptika, Gruppe 5
43. Neuroleptika, Gruppe 7
44. Parkinsontherapeutika, Gruppe 2A

Zur Umsetzung der gesetzlichen Regelungen liegen Entwürfe vor, für die das gesetzlich vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren nach § 35 Absatz 2 SGB V eingeleitet wird. Nach § 35 Absatz 2 SGB V ist unter anderem Sachverständigen der Arzneimittelhersteller vor der Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die entsprechenden Entwürfe werden zu diesem Zweck dem Bundesverband der Arzneimittelhersteller e.V. (BAH), dem Bundesverband der Arzneimittel-Importeure e.V. (BAI), dem Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI), dem Pro Generika e.V. und dem Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (VFA) mit der Bitte um Abgabe sachverständiger Stellungnahmen der Arzneimittelhersteller mit Schreiben vom 12. September 2013 zugeleitet.

Stellungnahmen zu diesen Entwürfen einschließlich Literatur sowie Literatur- bzw. Anlagenverzeichnis sind – soweit nicht ausdrücklich im Original angefordert – in elektronischer Form (z. B. per CD/DVD oder per E-Mail) als Word-Datei bzw. die Literatur als PDF-Datei bis zum

16. Oktober 2013

zu richten an:

Gemeinsamer Bundesausschuss
Abteilung Arzneimittel
Wegelystraße 8
10623 Berlin

E-Mail: festbetragsgruppen@g-ba.de

Pharmazeutische Unternehmen, die nicht Mitglieder der oben genannten Verbände sind, erhalten den Entwurf sowie weitere Erläuterungen bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Der Beschluss und die Tragenden Gründe können auf der Internetseite des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de eingesehen werden.

Berlin, den 10. September 2013

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V

Der Vorsitzende
Hecken
